Veranstaltung 2019

7. Dezember 2019
Workshop in Zusammenarbeit mit dem
Krankenhaus Buchholz

Allgemeine Informationen

Sie erhalten rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Bestätigung mit weiteren Informationen über den Tagungsort sowie eine Anreisebeschreibung.

Für TeilnehmerInnen aus Kliniken ist eine Dienstherrengenehmigung erforderlich. Diese wird Ihnen zugeschickt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die
iKOMM GmbH, Bonn
Tel. 02 28 / 37 38 41
neurologie-im-dialog@ikomm.info

Diese Veranstaltung wird von der
Sanofi Aventis Deutschland GmbH
finanziell in Höhe von 20.000 € unterstützt.
Diese Unterstützung wird ausschließlich für Raummieten, Honorare, Reisekosten und für die Teilnehmerbewirtung (Imbiss) verwendet. Es findet kein Rahmenprogramm statt.

SANOFI GENZYME

Jetzt einscannen und anmelden unter
www.neurologie-im-dialog.de

Referenten

Prof. Dr. med. Peter Young
Medical Park
Bad Feilnbach Reithofpark

Reithof 1
83075 Bad Feilnbach
p.young@medicalpark.de

Dr. med. Bertold Schrank
DKD HELIOS Klinik Wiesbaden
Fachbereich Neurologie

Aukammallee 33
65191 Wiesbaden
bertold.schrank@helios-gesundheit.de

Prof. Dr. med. Martin Liebetrau
St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH

Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden
neurologie@joho.de

Neurologie im Dialog ist eine
Veranstaltung von Sanofi Genzyme.

GZDE.MYOZ.19.08.0500 I Hintergrundbild: © Genzyme

Mit wegweisenden Therapien komplexen Erkrankungen begegnen.

Neurologie
im Dialog

Einladung zur Fortbildungsveranstaltung

MUSKELERKRANKUNGEN IN DER PRAXIS

Symptome – Diagnose – Therapie
AKTUELL

Ein fallbasierter,
interaktiver Workshop
aus der Reihe **Neurologie im Dialog**

Wiesbaden, 23. November 2019

St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH
Vortrags-Saal 7. OG
Beethovenstraße 20
65189 Wiesbaden

Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Diagnose und Therapie neuromuskulärer Erkrankungen bleiben eine Herausforderung im klinischen Alltag. Ursachen hierfür sind die große Variabilität des Schweregrades und der klinischen Präsentation und häufig auch der fortschreitende Charakter der Erkrankungen. Überdies treten viele mit neuromuskulären Erkrankungen assoziierte Symptome auch bei Menschen auf, die nicht von solchen Erkrankungen betroffen sind. Das Seminar soll anhand von Beispielen vermitteln, in welchem klinischen Kontext Hyper-CK-ämie, Muskelschmerzen und -krämpfe, Erschöpfung und Kraftverlust auf neuromuskuläre Erkrankungen hinweisen. Eine gesichterte Diagnose kann hierbei auch unter Einbeziehung der neuen molekulardiagnostischen Möglichkeiten gestellt werden.

Im weiteren Verlauf des Workshops werden Behandlungsmöglichkeiten nach der Diagnosestellung aufgezeigt. Kausale bzw. spezifische Therapieansätze gibt es für autoimmunvermittelte neuromuskuläre Erkrankungen und auch für einige hereditären Erkrankungen wie z.B. den M. Pompe in Form einer Enzymersatztherapie. Für die Lebensqualität der Patienten sind ausreichende Hilfsmittelversorgung und die Behandlung von Atmungsstörungen am wichtigsten. Auch praxisrelevante sozialmedizinische Aspekte wie Fahrtauglichkeit und Rehabilitationsverfahren werden erörtert.

Die Besonderheit des Workshops liegt in der Interaktion der Referenten mit den Teilnehmern. Bei der Erarbeitung verschiedener Patienten-Kasuistiken können Sie sich per TED-Voting oder in einer interaktiven Pause im Gespräch mit anderen Teilnehmern praktisch und konkret am diagnostischen Prozedere und den resultierenden Therapieentscheidungen beteiligen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Liebetrau
Neurologie
St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH

i.V. Dr. med. Silke Raab-Pless
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Medical Manager
Rare Diseases/Endocrinology

Programm
Muskelerkrankungen in der Praxis

Veranstaltungszeit von 9.30 bis 13.30 Uhr

Begrüßung und Einführung
M. Liebetrau

Fallpräsentationen

HyperCKämie, Muskelschmerzen und Muskelkrämpfe
B. Schrank

Muskelschwäche und Erschöpfung
P. Young

Zwei Fälle für eine interaktive Pause – Hätten Sie's gewusst?
B. Schrank
P. Young

Morbus Pompe

Wieso auch an Morbus Pompe denken?
B. Schrank

Diagnostik und Therapie – Sind Sie „up to date"?

Praxisalltag und neue diagnostische Möglichkeiten (Gendiagnostik)
P. Young

Therapie der Muskelerkrankungen

Medikamentöse Therapie
B. Schrank

Supportive Therapien: Atem-, Physiotherapie, psychosoziale Unterstützung und sozialmedizinische Aspekte
P. Young

Zusammenfassung

Schlussfolgerung für die Praxis
M. Liebetrau

Für diese Veranstaltung wird die CME-Zertifizierung beantragt.

Weitere Informationen unter
www.neurologie-im-dialog.de

Anmeldung

Bitte online unter www.neurologie-im-dialog.de,
per E-Mail an neurologie-im-dialog@ikomm.info
oder per Fax an 02 28/37 38 40.
Anmeldeschluss: 15. November 2019

Muskelerkrankungen in der Praxis
Ein fallbasierter, interaktiver Workshop
aus der Reihe Neurologie im Dialog
am 23. November 2019 in Wiesbaden

Titel

Vorname Name

Klinik

Straße

PLZ Ort

E-Mail

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch die iKOMM GmbH, Bonn („iKOMM"), sowie die Sanofi-Aventis Deutschland GmbH („Sanofi") zum **Zwecke** der Teilnahme an der oben genannten Fortbildungsveranstaltung Neurologie im Dialog einverstanden. Meine Daten werden durch iKOMM sowie durch Sanofi wie folgt verarbeitet: Speicherung zur Kontaktaufnahme im Rahmen der Fortbildung. Sie werden gelöscht, sobald die Verarbeitung zum vorgenannten Zweck nicht mehr erforderlich ist und eine Speicherung aufgrund Gesetzes nicht vorgeschrieben ist.

☐ Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner oben genannten personenbezogenen Daten durch iKOMM in Form der Übermittlung an Sanofi zum Zwecke der weiteren Information und Kontaktaufnahme einverstanden.

Ich bin berechtigt, **Auskunft** über meine bei iKOMM sowie bei Sanofi gespeicherten Daten zu verlangen. Ferner habe ich das Recht, **Berichtigung** unrichtiger Daten sowie unter den gesetzlichen Voraussetzungen **Löschung, Sperrung bzw. Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen. Zudem habe ich das Recht der Datenverarbeitung entsprechend den gesetzlichen Voraussetzungen zu **widersprechen**. Dazu kann ich mich per E-Mail an die Adresse neurologie-im-dialog@ikomm.info wenden. Ich habe jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei den zuständigen Aufsichtsbehörden einzulegen.

Widerrufsrecht: Meine Einwilligung ist **freiwillig**. Ich kann diese jederzeit Gegenüber iKOMM mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass mir hierdurch Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten bis zu dem Widerruf bleibt von einem Widerruf unberührt.

Ort, Datum Unterschrift